



## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Richtlinie 2014/24/EU

Verordnung (EU / Euratom) Nr. 966/2012

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) Name und Adressen

(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Marktgemeinde Pöllau			Nationale Identifikationsnummer:
Postanschrift: Hauptplatz 3			
Ort: Pöllau	NUTS-Code: AT224	Postleitzahl: 8225	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): GeoSys Wirtschafts- und Regionalentwicklungs GmbH Grazer Straße 20 8200 Gleisdorf			Telefon: +43 6764083950
E-Mail: <a href="mailto:weber@geosys.at">weber@geosys.at</a>			Fax:
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) <a href="http://www.marktgemeinde-poellau.at">www.marktgemeinde-poellau.at</a> Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

#### I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

#### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) [www.auftrag.at](http://www.auftrag.at)

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch an:

(URL) [www.auftrag.at](http://www.auftrag.at)

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und





<b>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</b> <input type="checkbox"/> Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten
<b>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union</b> Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Projektnummer oder -referenz:
<b>II.2.14) Zusätzliche Angaben:</b>

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

#### III.1) Teilnahmebedingungen

<b>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister</b> Aufzählung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Es sind alle notwendigen Befugnisse für die Leistungserbringung nachzuweisen, diese können zum Teil über Subunternehmen im Verfahrensverlauf erbracht werden. In der Teilnahmephase sind folgende Nachweise erforderlich: a) Nachweis der aufrechten Befugnisse: dabei ist jedenfalls die gewerberechtliche Befugnis eines Baumeisters vom Bewerber selbst, gemäß § 99 Gewerbeordnung 1994, BGBl Nr 194/1994 idgF, nachzuweisen. b) Nachweis der aufrechten Befugnis der Architektur. Dieser Nachweis kann auch über ein Subunternehmen erbracht werden, im Sinne einer möglichst qualitativ hochwertigen Konzept- und Planungsphase kann dieser Ansatz auch als empfehlenswert betrachtet werden. c) Auszug aus dem Firmenbuch.
<b>III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b> <input checked="" type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
<b>III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b> <input checked="" type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
<b>III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen</b> <input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist <input type="checkbox"/> Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### III.2) Bedingungen für den Auftrag

<b>III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand</b> (nur für Dienstleistungsaufträge) <input type="checkbox"/> Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
<b>III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:</b> Vorliegen der notwendigen behördlichen Bewilligungen. Die Erbringung des Nachweises ist vom beauftragten Totalunternehmer zu erbringen. insbesondere gilt dies auch für die Abstimmung des Projektes mit der zuständigen Schulbehörde.
<b>III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal</b> <input checked="" type="checkbox"/> Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) Beschreibung

##### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
  - Beschleunigtes Verfahren:  
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
  - Beschleunigtes Verfahren:  
Begründung:
- Verhandlungsverfahren
  - Beschleunigtes Verfahren:  
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

##### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
  - Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
  - Rahmenvereinbarung mit mehreren WirtschaftsteilnehmernGeplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
  - Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

##### IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

##### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

##### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

##### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen  ja  nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

##### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [ ] [ ] [ ] [ ] /S [ ] [ ] [ ] – [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  
(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

##### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/JJJJ) 04/02/2019 Ortszeit: (hh:mm) 12:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 15/02/2019

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Laufzeit in Monaten: 12 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  nein  ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen** Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert Die Zahlung erfolgt elektronisch**VI.3) Zusätzliche Angaben****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsgericht Steiermark

Postanschrift: Salzamtsgasse 3

Ort: Graz

Postleitzahl: 8010

Land: Österreich

E-Mail: lvwg@lvwg-stmk.gv.at

Telefon: +43 316/8029/0

Internet-Adresse:(URL) <http://www.lvwg-stmk.gv.at/>

Fax: +43 316/8029/7215

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: Österreich

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:	Postleitzahl:	Land: Österreich
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse:(URL)	Fax:	

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ) 31/12/2018**

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.